



Wo Züge entstehen

Fahrstromprojekt im Inbetriebsetzungszentrum Erlen von Stadler Rail

Unsere Aufgabe

Im IBS-Zentrum Erlen werden Triebwagen in Betrieb genommen. Je nach Land und Bahngesellschaft werden dazu verschiedene Spannungen auf der Fahrleitung benötigt. Die Einschaltung, Umschaltung und die Sicherheitstechnik der Fahrstromversorgung sollen den gängigen Bahnnormen entsprechen.

Unsere Lösung

Für unseren Kunden konnten wir ein Komplettpaket liefern vom Elektroengineering bis hin zur Fertigung und Inbetriebnahme. Unsere Erfahrungen mit Fahrstromanlagen konnten kombiniert werden mit den Anforderungen der Sicherheitstechnik und den verschiedenen Rahmenbedingungen für die Innen und Aussenanlagenteile.

Technische Daten

3 Sammelschienen mit diesen Spannungen:

- DC 750V bis 3000V, Einbindung mit PN Knoten über Glasfaserkabel
- AC 15kV 16.66Hz, Einbindung Schaltposten 5 SBB RTU konventionell
- AC 25kV 50HZ
Einbindung mit PN Knoten über Glasfaserkabel

Einbindung von 11 Fahrleitungsschaltern

Hauptschaltschrank mit S7-1512F-1 PN SPS
64 Fehlersichere und 192 Standard IO's

TP1200 TFT Display

USV Integration mit Akku und Ladegerät

Spannungsloser Zustand der Fahrleitung per
Lauflicht signalisiert

Personenschutz mit Schlüsseltransfersystem
realisiert

